

Umweltauswirkungen von Milchverpackungen

Medienkonferenz

Zürich, 13.04.2011

Christian Rüttimann

Projektleiter Nachhaltigkeit, Coop

Welche Milchverpackung ist ökologisch am sinnvollsten?

IG DHS

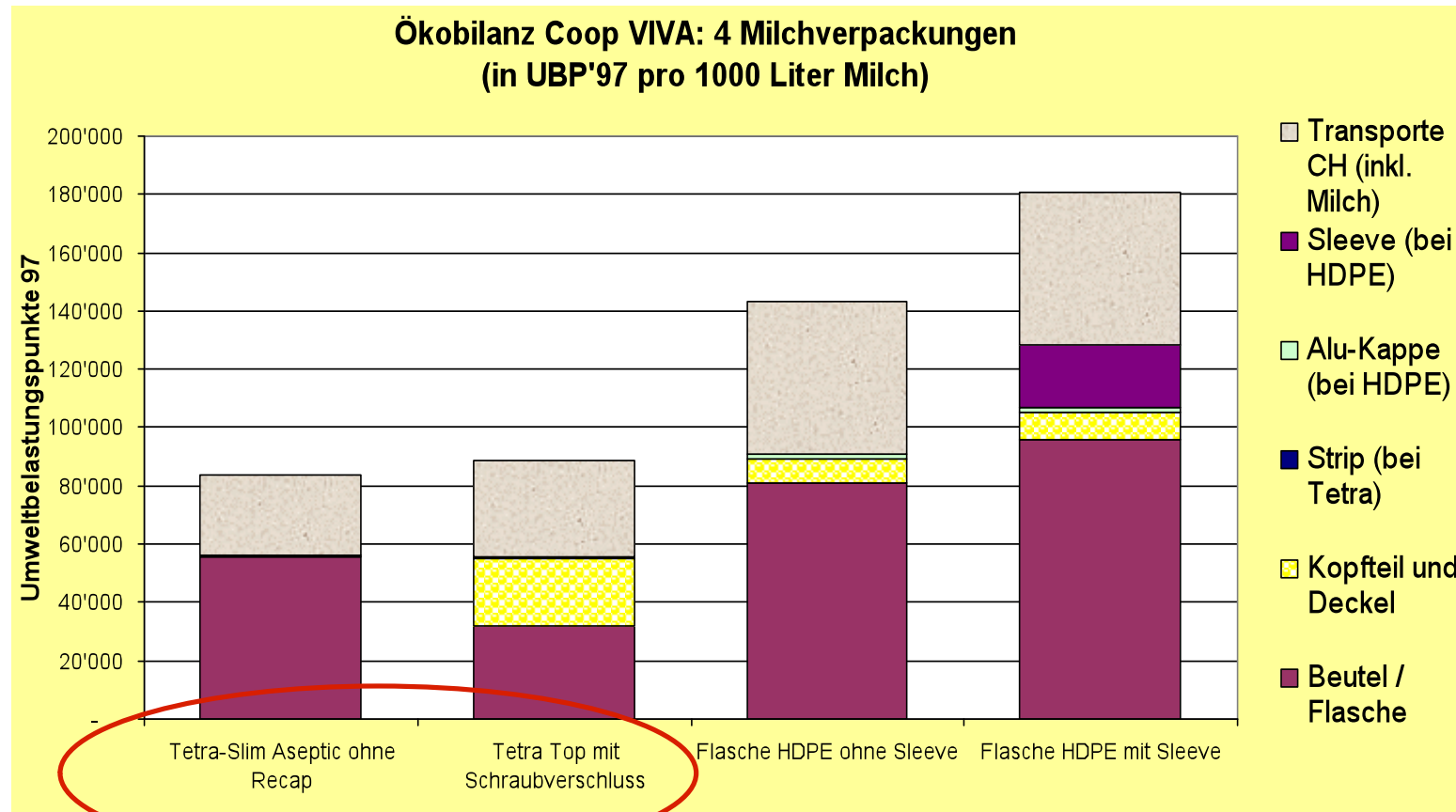
Interessengemeinschaft
Detailhandel Schweiz



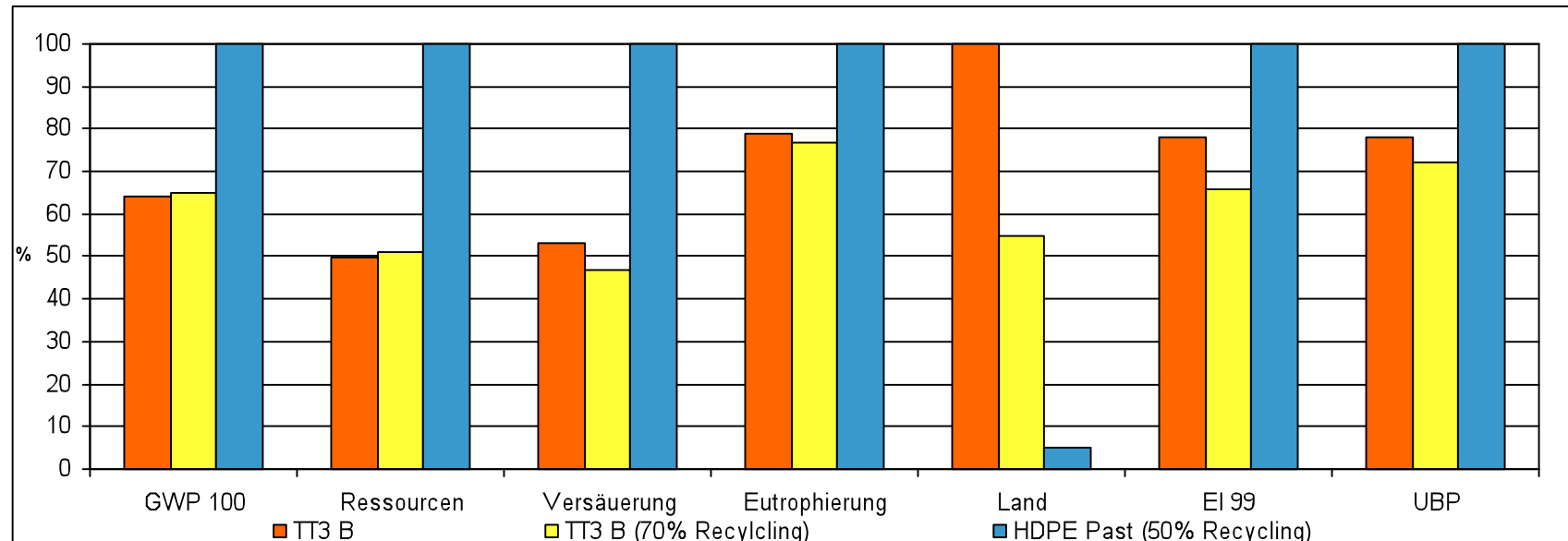
Ökobilanz norwegischer Milchverpackungen, 1996

(pro Einheit)	Karton	Polycarbonat (Mehrweg)	Schlauchbeutel
Energieverbrauch	2.1 MJ (1MJ Bio- energie)	1.7-2.3 MJ	1.4 MJ
Deponieabfall	27.3g	4.5g	6.5g
Luftemissionen	294mg NO ₂ 286mg SO ₂ 33'200mg CO ₂	500mg NO ₂ 250mg SO ₂ 81'200mg CO ₂	50mg NO ₂ 50mg SO ₂ 10'800mg CO ₂

Ökobilanz von 4 Milchverpackungen, 2002 (E2 – im Auftrag von Coop)



Ökobilanz von Getränkeverpackungen, 17.8.2007 Ecosens im Auftrag von Tetra-Pak



Fazit → Der Getränkekarton zeigt gegenüber den jeweiligen Kunststoff-Flaschen deutlich geringere Umweltwirkungen im Bereich von rund 20-50%.

Umweltvorteil: FSC-Getränkekarton

- Seit September 2010 hat Coop mit Tetrapak die ersten FSC-GK auf dem Markt
- Der Detailhandel stellt kontinuierlich gemeinsam mit der GK – Industrie auf FSC um.

Coopzeitung
Nr. 30 vom 2. September 2010

einkaufen&profitieren **83**

Milchpackung mit FSC-Siegel

Das schützt die Wälder

Seit Anfang September stehen in den Coop-Läden neue Milchverpackungen mit FSC-Siegel. Es steht für das Umweltengagement von Coop und Tetrapak.

Als erste Detailhändlerin der Schweiz setzt Coop auf die FSC-zertifizierten Getränkekartons von Tetrapak. Mit dem Gütesiegel des Forest Stewardship Council (FSC) werden Papier- und Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft ausgezeichnet. In den Coop-Läden sind bereits die neuen bio-Milchpackungen im Verkauf. Die UHT-Milchpackungen folgen in Kürze, und bis Ende Jahr wird Coop alle 1-Liter-Getränkekartons von Tetrapak auf FSC-Material umstellen – das sind rund 80 Milli-

onen Packungen im Jahr. Die Einführung muss schrittweise erfolgen, da noch nicht genügend FSC-zertifizierter Zellstoff zur Verfügung steht.

Die Getränkekartons bestehen zu rund 75 Prozent aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Damit sie das FSC-Logo tragen dürfen, müssen neben dem Forstbetrieb ebenso alle weiteren Unternehmen – von der Papierfabrik bis hin zum Verpackungshersteller – nach dem FSC-Standard zertifiziert sein. Durch den Einsatz von

FSC-zertifiziertem Holz sind die Coop-Getränkekartons jetzt also noch ökologischer.

Da nur etwa fünf Prozent der weltweiten Nutzwaldbestände bislang zertifiziert sind, kann noch nicht der gesamte Schweizer Bedarf für Getränkekartons mit FSC-Materialien gedeckt werden. Solange die Verfügbarkeit noch begrenzt ist, nutzt Tetrapak daher für andere Kunden neben zertifizierten Rohstoffen auch Materialien aus weiteren kontrollierten Quellen.



Mit FSC-Siegel: Milchpackung aus nachhaltiger Produktion.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Rüttimann Christian

Nachhaltigkeit

+41 61 336 52 84

Christian.Ruettimann@coop.ch